

HumanOptics AG: Konzernergebnis im Geschäftsjahr 2009/2010 weiter gesteigert

17.11.2010

- Konzernumsatz auf vergleichbarer Basis um rund 5 % erhöht
- EBIT und Konzernergebnis erneut positiv

Erlangen – Die HumanOptics AG, eines der wegweisenden Technologieunternehmen Deutschlands im Bereich Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Produkten der Augen-Implantations-Chirurgie, hat ihren Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2009 / 2010 erfolgreich fortgeführt. Sowohl der Umsatz auf vergleichbarer Basis als auch das Konzernergebnis konnten gesteigert werden. Damit hat die HumanOptics AG die Nachhaltigkeit ihres im Vorjahr erzielten Break-Even bestätigt.

Im Geschäftsjahr 2009 / 2010 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 6,8 Mio. €. Im Vorjahr hatte der Umsatz bei 7,1 Mio. € gelegen, wobei darin noch für die ersten drei Monate (Juli bis September 2008) die Umsätze einer vormals konsolidierten Vertriebsgesellschaft enthalten waren. Bei einem Vergleich auf Basis der aktuellen Konzernstruktur ergibt sich bei den rein operativen Umsätzen ein Anstieg von rund 5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dabei konnte das Geschäft mit den Bestandskunden weiter ausgebaut werden, zudem wurden neue Kunden im In- und Ausland gewonnen.

Insbesondere in den Zielmärkten China und Russland, aber auch in Polen, Belgien und Vietnam verbuchte die Gesellschaft deutliche Umsatzzuwächse. Während im Export über das gesamte Geschäftsjahr Wachstum erzielt werden konnte, war der Umsatz im Inland im zweiten Geschäftshalbjahr rückläufig. Hintergrund waren niedrigere Umsätze mit einer inländischen Vertriebsgesellschaft, wobei die Zusammenarbeit mit dieser Gesellschaft zum 30. Juni 2010 endete. Seit dem 1. Juli 2010 wird der Direktvertrieb im Inland weiter gestärkt, um die operierenden Augenärzte noch besser zu betreuen.

Insgesamt konnte HumanOptics im Zwölfmonatszeitraum ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 0,2 Mio. € ausweisen. Das Ergebnis vor Steuern betrug 92 T€, der Konzernüberschuss belief sich auf 87 T€. Gleichzeitig wurden zahlreiche für die weitere Entwicklung wichtige Projekte erfolgreich umgesetzt. So platzierte die Gesellschaft zwei Kapitalerhöhungen im Volumen von jeweils rund 10 % des Grundkapitals und verbreiterte damit ihre Aktionärsstruktur. Mit einem Teil des Emissionserlöses wurde der inzwischen abgeschlossene Ausbau der Produktionsanlagen finanziert. Aus dieser Maßnahme erwartet HumanOptics eine rund 50 %ige Kapazitätserweiterung bei der Herstellung von Standardmodellen. Gleichzeitig wurde mit dieser und ergänzenden Investitionen die gleichbleibend hohe Qualität der Produkte sichergestellt und die Basis für weitere Produktionssteigerungen geschaffen.

"Mit dem erneut gestiegenen Umsatz, der sehr positiven Resonanz auf unsere in den vergangenen Monaten neu in den Markt eingeführten Produkte, den beiden Kapitalerhöhungen und dem stärkeren

Fokus auf unseren Inlandsvertrieb haben wir die Weichen gestellt, um unser Wachstumspotenzial im In- und Ausland künftig noch besser ausnutzen zu können", sagt Karl Klamann, Vorstandsvorsitzender der HumanOptics AG. "Angesichts des positiven Marktumfelds und der weiterhin hohen Nachfrage sind wir sehr optimistisch, dass wir im Geschäftsjahr 2010 / 2011 im Exportgeschäft die Umsätze weiter steigern können", ergänzt er. Wichtigstes Ziel im Inlandsgeschäft ist es, die Marktdurchdringung voranzutreiben und die Gesellschaft damit noch wettbewerbsfähiger für zukünftige Herausforderungen aufzustellen. Hier gilt es, den Direktvertrieb weiter auszubauen. Auf dieser Basis ist der Vorstand zuversichtlich, dass HumanOptics nach einer Anlaufphase auch ihre Inlandsumsätze weiter steigern kann.

Der vollständige Geschäftsbericht steht auf der Unternehmenswebsite www.humanoptics.de im Bereich Investor Relations zum Download zur Verfügung.

Kontakt:

HumanOptics AG

Investor Relations

Spardorfer Str. 150

91054 Erlangen (Deutschland)

Telefon: +49 (0) 9131 50 66 5 - 0

E-Mail: IR@humanoptics.com